

Zeitmaschinen-Antrieb

Materialbedarf:	Holzstäbe, Holzscheibe, Schnur, Filzstifte, Bohrer
Schwierigkeit:	Mittel bis fortgeschritten
Zeitaufwand:	40 min

Anleitung

Und so gehts....

- 1) Bohre in die Holzstäbe jeweils zwei Löcher, sodass die Schnur hindurchpasst. Lasse dir dabei am besten von deinen Eltern helfen. Es ist wichtig, dass die Löcher nicht zu nah am Rand der Holzstäbchen sind. Orientiere dich für den Abstand (ca.1cm) an dem Bild rechts.



- 2) Bohre zwei Löcher in die Holzscheibe. Es ist wichtig, dass Sie mittig auf der Scheibe sind und nahe beieinander liegen. Es muss quasi wie ein großer Knopf mit zwei Löchern aussehen. Auch hier kannst du dich wieder gut an dem Bild rechts orientieren.



- 3) Nun kannst du die Holzscheibe gestalten. Ob Kreise, Striche, Punkte oder Spiralen, Hauptsache am Ende ist deine Holzscheibe möglichst bunt. Vielleicht malst du ja dein Stammeswappen auf deine Holzscheibe? Je bunter deine Holzscheibe ist, desto schöner sieht es nachher aus, wenn sie sich dreht. Es ist nicht unbedingt das einfachste auf Holz zu malen. Vielleicht habt ihr zuhause sogar spezielle Holzfarbe. Ansonsten funktionieren aber Filzstifte und alle möglichen Arten von Markern. Mit Nagellack lässt sich Holz auch sehr gut anmalen. Den musst du aber natürlich – genau wie die Holzfarbe – gut durchtrocknen lassen, bevor du weiter bastelst.

- 4) Wenn alle Löcher gebohrt und alle Farben gut durchgetrocknet sind, kannst du mit der Schnur weiter machen. Die Schnur ist für dich schon richtig zugeschnitten worden, das heißt du musst sie nur noch richtig einfädeln. Dafür orientierst du dich einfach an dem unteren Bild. Wichtig ist, dass die Schnur einen „Kreislauf“ ergibt und an keiner Stelle verheddert ist. Am Ende verknottedest du die beiden Enden ganz fest.



- 5) Jetzt hast du es geschafft. Wenn du alles richtig gemacht hast, kannst du durch schwingende Bewegungen die Schnur mit der Holzscheibe verwirbeln und kannst dann an den äußeren Stäben durch gekonntes Ziehen und Loslassen die Scheibe zum Drehen bringen. Das Ganze funktioniert ein bisschen wie ein waagrechtes Jo-Jo.
Um das Prinzip besser zu verstehen, kannst du dir auch diese Anleitung auf YouTube ansehen. Dort wird ein ähnliches Spielzeug gebastelt, allerdings aus Pappe. Wenn du also Probleme mit dem Holz hast, kannst du es auch mit dieser Variante probieren.
<https://youtu.be/FJo2WkCOyk>